

## Von Cabanistangare bis Pfauentruthuhn: endemische Vögel des nördlichen Mittelamerikas. Eine 16-tägige Vogelbeobachtungsreise in Guatemala.

25. April – 10. Mai 2014

Mit allgemeinen Reisehinweisen am Ende des Dokuments

Das nördliche Mittelamerika beherbergt zahlreiche endemische Vogelarten. Für viele dieser Arten ist Guatemala das Kerngebiet ihrer Verbreitung. Einer dieser Vögel ist die Cabanistangare (*Tangara cabanisi*), welche vom schweizerischen Arzt und Naturforscher Carl Gustav Bernoulli (1834–1878) entdeckt wurde. Bernoulli lebte von 1858 bis 1877 in Guatemala, wo er als Arzt und Apotheker praktizierte. In seiner Freizeit legte er ein umfangreiches Herbarium an, sammelte archäologische Objekte (u.a. die weltberühmten Tikal-Tafeln aus den Tempeln I und IV in Tikal), und schoss Vögel für die wissenschaftlichen Sammlungen europäischer Museen. Ein einzelner Balg einer blauen Tangare gelangte ins Naturkundemuseum in Berlin, wo sie von Jean Cabanis als eine bisher unbeschriebene Art erkannt wurde. Ihm zu Ehren wurde sie vom britischen Ornithologen Lutley Sclater 1868 als *Tangara cabanisi* beschrieben. Die Cabanistangare ist heute vom Aussterben bedroht und hat ein kleines Verbreitungsgebiet von nur 2000 km<sup>2</sup> entlang der pazifischen Abdachung des Hochlandes von Guatemala und des benachbarten mexikanischen Bundesstaates Chiapas.

Auf dieser 16-tägigen vogelkundlichen Reise durch Guatemala stehen neben der Cabanistangare viele andere regional endemische Arten auf dem Programm, u.a. Rosenwaldsänger (*Cardellina versicolor*), Zapfenguan (*Oreophasis derbianus*), Tropfeneule (*Megascops barbarus*), Pfauentruthuhn (*Meleagris ocellata*), und Quetzal (*Pharomachrus mocinno*). Ein Besuch der von Schweizern betriebenen Chelemhá Lodge mit ihrem Nebelwaldschutzgebiet stellt Beobachtungen von Quetzal und mehreren Hochland-Kolibris in Aussicht. Insgesamt können auf dieser Reise mehr als 300 Vogelarten erwartet werden. Die Reise führt durch alle Vegetationszonen Guatemalas, von Dornenbusch über Trockenwälder und Bergmischwälder bis hin zu feuchten Regen- und Nebelwäldern. Landwirtschaftliche Flächen – Zuckerrohr- und Kaffeeplantagen, Maisfelder und Rinderweiden – werden in allen Gebieten sichtbar sein und die aktuellen Herausforderungen des Naturschutzes verdeutlichen. Eine archäologische Führung in der antiken Maya-Stadt Tikal wird Einblicke in eine vergangene Hochkultur geben. Die aktuelle und lebendige Kultur der Maya wird auf der gesamten Reise präsent sein, im alltäglichen Straßenbild in den Städten, sowie in den Bergen der Provinz Alta Verapaz.

Illustrierte Artikel zur Einführung in die Vogelwelt Guatemalas (siehe PDFs, download über [www.cayaya-birding.com/noindex/AvesGuatemala\\_VSO.zip](http://www.cayaya-birding.com/noindex/AvesGuatemala_VSO.zip))

Eisermann, K. (2007) Vogelreichtum in Guatemala: endemische Arten, IBAs und nachhaltige Bewirtschaftung. Falke 54: 385-391.

Eisermann, K. & C. Avendaño (2009) Important Bird Areas of the Neotropics: Guatemala. Neotropical Birding 5: 4-11.

Eisermann, K. (2011) Azure-rumped Tanager *Tangara cabanisi*: from ornithological enigma to conservation flagship. Neotropical Birding 9: 44-50.

Eisermann, K. (2011) Citizen science in the ornithology of a developing country: Christmas Bird Counts in Guatemala. Birding 43: 38-47.

Eisermann, K. (2010) Citizen Science: Bestandserfassungen in Guatemala. Falke 57: 202-207.



Die seltene Cabanistangare (*Tangara cabanisi*) wurde vom schweizerischen Arzt und Naturforscher Carl Gustav Bernoulli entdeckt.



Pfauentruthuhn (*Meleagris ocellata*) in Tikal.



Der Quetzal (*Pharomachrus mocinno*) kann im Nebelwald von Chelemhá erwartet werden.

## Reiseplan

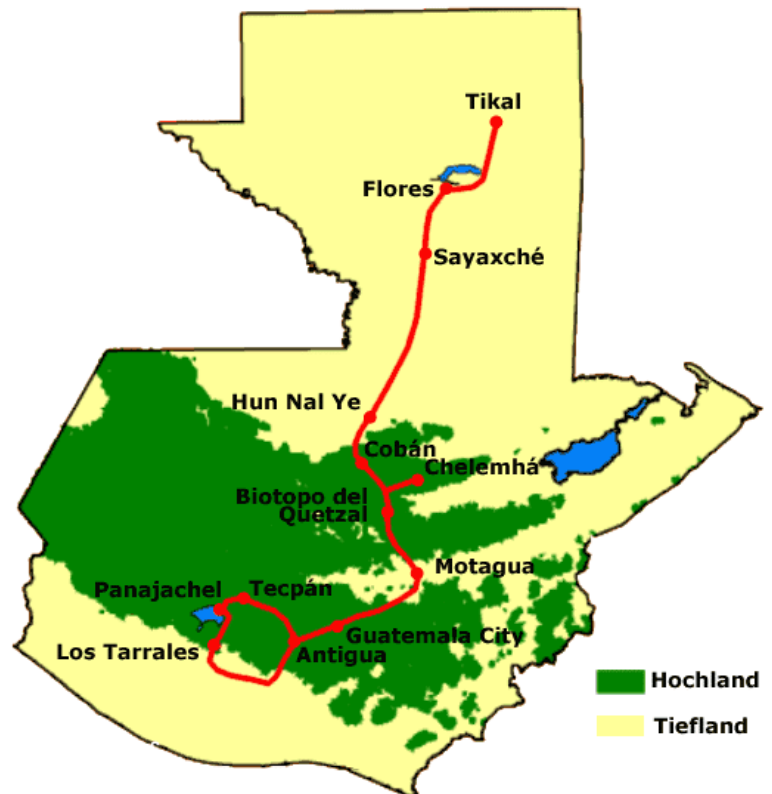
Im Reisepreis inbegriffene Mahlzeiten (in Klammern gekennzeichnet für jeden Tag): F-Frühstück, M-Mittagessen, A-Abendessen

### 25. April: Anreise nach Guatemala Stadt

Ankunft am Flughafen in Guatemala Stadt, Fahrt zum Hotel. Abendessen und Übernachtung in Guatemala Stadt.

### 26. April: Guatemala Stadt - Los Tarrales (F/M/A)

Nach dem Frühstück im Hotel Fahrt zum Cerro Alux, einem Bergmischwaldgebiet in 2000 m Höhe in der Nähe der Hauptstadt, 2–3 Stunden Vogelbeobachtung, inkl. Endemiten des Hochlandes des nördlichen Mittelamerikas (Lasurspottdrossel *Melanotis hypoleucus*, Blaukehlmotmot *Aspatha gularis*). Mittagessen in der „Schweizer Hütte“ am Cerro Alux, wo mehrere Kolibriarten ganz aus der Nähe an Futterstellen beobachtet werden können.



Weiterfahrt (2,5 Stunden) zum Naturschutzgebiet Los Tarrales am Südhang des Vulkans Atitlán. Nachmittags Vogelbeobachtung im Tieflandsbereich (700 m) des Naturschutzgebietes Los Tarrales. Abendessen und Übernachtung in der Tarrales Lodge.

### 27. April: Los Tarrales (F/M/A)

Am frühen Morgen Fahrt mit einem Allradfahrzeug innerhalb des NSG Los Tarrales von der Lodge zu einer Höhe von 1500 m. Vogelbeobachtung auf der Suche nach der Cabanistangare und anderen Endemiten des pazifischen Berglandes des nördlichen Mittelamerikas. Frühstück im Wald.

OPTIONAL für Kleinstgruppe: Exkursion Zapfenguan. Extrem-Tour in den Lebensraum des Zapfenguan *Oreophasis derbianus* endemisch in den Bergen von Guatemala und Chiapas, Mexiko) im Nebelwald am oberen Hang des Vulkans Atitlán (2700 m). Frühstück und Mittagessen im Wald. (Siehe Information am Ende des Reiseplans).

Abendessen und Übernachtung in der Tarrales Lodge.

### 28. April: Los Tarrales - Panajachel (F/A)

Am frühen Morgen Vogelbeobachtung in Los Tarrales. Nach dem Frühstück Fahrt (1 Stunde) nach Panajachel (1500 m) am Nordufer des Atitlán-Sees.

Am Nachmittag Vogelbeobachtung in einem Naturschutzgebiet in der Nähe Panajachels, wo wir nach dem heimlich lebenden Gürteltyrann (*Xenotriccus callizonus*) suchen werden. Abendessen und Übernachtung in Panajachel.

### **29. April: Panajachel - Tecpán - Antigua Guatemala (F/A)**

Nach dem Frühstück Fahrt (1 Stunde) nach Tecpán, Vogelbeobachtung in einem Eichen-Zypressen-Erlen-Wald (2500 m), Lebensraum des endemischen Rosenwaldsängers (*Cardellina versicolor*). Nach dem Mittagessen Weiterfahrt (1 Stunde) nach Antigua Guatemala. Am späten Nachmittag und frühen Abend Vogelbeobachtung (inkl. Nachtvögel: Gelbkauz *Strix fulvescens*) in einem privaten Naturschutzgebiet (2200 m) in der Nähe Antiguas. Abendessen und Übernachtung in einem Hotel in Antigua Guatemala.

### **30. April: Antigua Guatemala (F/A)**

Nach dem Frühstück im Hotel Fahrt zu einem privaten Naturschutzgebiet außerhalb Antiguas. Vogelbeobachtung in Eichen-Kiefern-Wald (Brustbandvireo *Vireolanius melitophrys*, Schwarzbrustzeisig *Spinus notatus*).

Am Nachmittag Stadtrundgang in Antigua Guatemala, inkl. Markt, wo Handarbeiten aus vielen Teilen Guatemalas angeboten werden. Mittagessen, Abendessen und Übernachtung in Antigua Guatemala.

### **1. Mai: Antigua Guatemala - Motagua-Tal - Biotopo del Quetzal (F/A)**

Am frühesten Morgen Fahrt von Antigua ins trockene Motagua-Tal (2,5 Stunden) zur Vogelbeobachtung in Dornenbusch (300 m) mit Rostschwanzammer *Peucaea ruficauda*, Braunscheitelmotmot *Momotus mexicanus*, Piroltrupial *Icterus pustulatus*, Weißzügel-Mückenfänger *Polioptila albiloris* und anderen Vogelarten. Weiterfahrt (1,5 Stunden) zum Biotopo del Quetzal. Nach dem Mittagessen Vogelbeobachtung in Nebelwald mittlerer Höhenlage (1500 m) am Biotopo del Quetzal (Tropfenbrust-Musendrossel *Catharus dryas*, Blaukappenhäher *Cyanolyca cucullata*). Abendessen und Übernachtung im Hotel Posada del Quetzal.

### **2. Mai: Biotopo del Quetzal - Chelemhá (F/M/A)**

Vor dem Frühstück Vogelbeobachtung in der Hotelanlage (Jungferntrogon *Trogon collaris*, Bluttangare *Piranga bidentata*). Nach dem Frühstück im Hotel Fahrt nach Chelemhá (3 Stunden). Am Nachmittag Vogelbeobachtung in der Umgebung der Chelemhá Lodge (Granatkehllymphe *Lamprolaima rhami*, Amethystkehllymphe *Lampornis amethystinus*). Mittagessen, Abendessen und Übernachtung in der Chelemhá Lodge.

### **3. Mai: Chelemhá (F/M/A)**

Vogelbeobachtung im Nebelwald und angrenzenden Offenlandbereichen in Chelemhá (Quetzal *Pharomachrus mocinno*, Guatemaladrossel *Turdus infuscatus*, Tropfeneule *Megascops barbarus*). Frühstück im Wald. Mittagessen, Abendessen und Übernachtung in der Chelemhá Lodge.

### **4. Mai: Chelemhá (F/M/A)**

Vogelbeobachtung im Nebelwald und angrenzenden Offenlandbereichen in Chelemhá. Frühstück im Wald. Mittagessen, Abendessen und Übernachtung in der Chelemhá Lodge.

### **5. Mai: Chelemhá - Cobán - Hun Nal Ye (F/A)**

Am frühen Morgen Vogelbeobachtung in der Umgebung der Chelemhá Lodge. Nach dem Frühstück in der Lodge Fahrt nach Cobán (4 Stunden). Nach dem Mittagessen in Cobán Weiterfahrt (1,5 Stunden) nach Hun Nal Ye. Am späten Nachmittag Vogelbeobachtung in der Umgebung der Hun Nal Ye Lodge (500 m). Abendessen und Übernachtung in der Hun Nal Ye Lodge.

### **6. Mai: Hun Nal Ye (F/A)**

Vogelbeobachtung in Hun Nal Ye (Tieflandsregwald und angrenzende Offenlandbereiche: Gelbhosenpipra *Pipra mentalis*, Schuppenbrustkolibri *Phaeochroa cuvierii*). Frühstück im Wald. Mittagessen, Abendessen und Übernachtung in der Hun Nal Ye Lodge.

### **7. Mai: Hun Nal Ye - Tikal (F/A)**

Nach dem Frühstück in Hun Nal Ye Fahrt nach Tikal (5 Stunden, Stopp in Flores zum späten Mittagessen). Vogelbeobachtung am späten Nachmittag im Tikal Nationalpark . Abendessen und Übernachtung im Hotel in Tikal.

### **8. Mai: Tikal (F/A)**

Vogelbeobachtung in Tikal (Rotbrustfalke *Falco deiroleucus*, Schwebeweih *Ictinia plumbea*, Mülleramazone *Amazona farinosa*, Fasanenkuckuck *Dromococcyx phasianellus*, Rubinralle *Laterallus ruber*). Archäologische Führung durch den Tikal Nationalpark. Mittagessen, Abendessen und Übernachtung im Hotel in Tikal.

### **9. Mai: Tikal - Guatemala Stadt (F/A)**

Am Morgen Vogelbeobachtung in Tikal. Am frühen Nachmittag Fahrt zum Flughafen in Flores, mit einem Stopp zum frühen Abendessen vor dem Flug. Ankunft in Guatemala Stadt ca. 21:00. Übernachtung im Hotel.

### **10. Mai: Guatemala – Schweiz/Österreich/Deutschland (F)**

Rückflug nach Deutschland.



### Information zur optionalen Exkursion in den Lebensraum des Zapfenguans

Der Zapfenguan (*Oreophasis derbianus*) lebt in der oberen Nebelwaldzone des Vulkans Atitlán. Die Exkursion beinhaltet einen frühzeitigen (3:00 Uhr morgens) Transport im Allradfahrzeug von der Tarrales Lodge (700 m Höhe über Meeresspiegel) bis 1400 m. Zu Fuß werden wir einen Höhenunterschied von 800 bis 1300 m zurücklegen (bis zu einer Meereshöhe von 2200 bis 2700 m), den ersten Teil laufen wir im Dunkeln mit Taschenlampen. Der Fußmarsch ist extrem anstrengend und dauert ca. 4 Stunden. Der Pfad führt auf einem Grat (kein Zig-zag, stellenweise sehr steil) durch den Wald. Die Tour kann nur in Kleinstgruppen (1-4 Personen) durchgeführt werden. Die Zusatzkosten betragen € 46,00.

### Information zu den Unterkünften

Der Standard aller Hotels und Lodges sind Doppel- oder Einzelzimmer mit Bad. In den meisten Hotels ist Wi-Fi verfügbar. Die Chelemhá Lodge ([www.chelemha.org/deutsch/tourismus.htm](http://www.chelemha.org/deutsch/tourismus.htm)) hat nur 4 Zimmer mit Bad, bei einer Gruppengröße von 8 Personen ist daher keine Einzelzimmerbelegung verfügbar. Elektrischer Strom (110 V) ist in allen Hotels und Lodges 24 Stunden verfügbar.

### Information zu den Transporten:

25.–26 April: Kleinbus mit Klimaanlage.

27. April: Allradfahrzeug innerhalb des NSG Los Tarrales.

28.–30. April: Kleinbus mit Klimaanlage.

1.–5. Mai: Allradfahrzeug (2 Toyota Landcruiser Prado oder ähnliche Fahrzeuge, mit Platz für 4 Pers. In jedem Wagen).

5.–10. Mai: Kleinbus mit Klimaanlage.

#### Preise:

**für 8 Personen: € 2.500,00 pro Person**

**für 7 Personen: € 2.600,00 pro Person**

**für 6 Personen: € 2.700,00 pro Person**

**für 4–5 Personen: € 2.800,00 pro Person**

Einzelzimmer-Zuschlag: € 330,00 (nicht verfügbar in der Chelemhá Lodge)

#### Im Reisepreis inbegriffen:

- Reiseleitung in Guatemala (inkl. Abholung am Flughafen): Knut Eisermann und Claudia Avendaño.
- Private Transporte.
- Inlandsflug: Flores-Guatemala Stadt (inkl. Flughafensteuer).
- Mahlzeiten wie im Reiseplan gekennzeichnet.
- Sämtliche Übernachtungen (Zweibettzimmer, Privatbad mit Warmwasser).
- Sämtliche Guidekosten.
- Sämtliche Eintrittsgelder zu Naturschutzgebieten.
- Trinkgelder für: Transporte, Services in Los Tarrales, Hun Nal Ye, und Chelemhá.
- Deutsche Insolvenzversicherung – Reisesicherungsschein.
- Spende in Höhe von € 50,00 für das PROEVAL RAXMU Vogelmonitoring-Programm in Guatemala ([www.birdmonitoring.info](http://www.birdmonitoring.info)).

#### Im Reisepreis nicht inbegriffen:

- Extra Getränke.
- Alkoholische Getränke.
- Reiseversicherung.
- Internationaler Flug.
- Nicht inbegriffene Mahlzeiten: 8 Mittagessen, (gesamt ca. € 100,00).
- Optionale Exkursion Zapfenguan: € 46,00.
- Trinkgelder in Restaurants und Hotels, für Kofferträger in Hotels und an Flughäfen, etc.

## Allgemeine Reisehinweise

### Folgende Ausrüstung sollte mitgebracht werden:

- Bequeme Wanderschuhe für die Exkursionen in den Wäldern.
- Im Nebelwald von Chelemhá sind nach starken Regenfällen Gummistiefel ratsam (vor Ort können diese bis zu einer Schuhgröße von 43 ausgeliehen werden).
- Sandalen oder ein Paar leichte Schuhe.
- Langarmhemd zur Vermeidung von Insektenstichen.
- Einen warmen Pullover für kühle Abende (10°C) in den Bergen.
- Leichte Regenjacke.
- Badebekleidung (künstliche Pools in Panajachel und der Hun Nal Ye Lodge; natürliche Pools im Regenwald von Hun Nal Ye).
- Taschenlampe.
- Wasserflasche (1,5 l).
- Sonnenschutzmittel und Kopfbedeckung.
- Insektenschutzmittel.
- Fernglas.

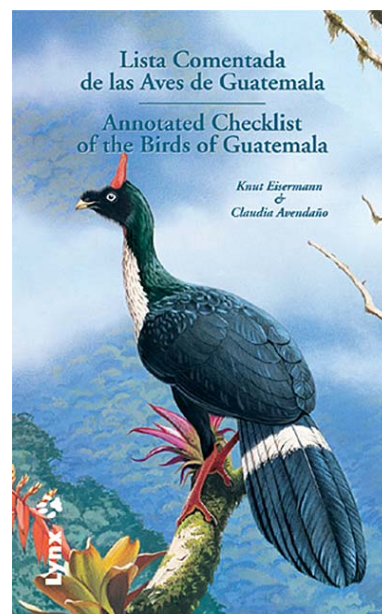
CAYAYA BIRDING hat zwei Spektive, sowie verschiedene Bestimmungsbücher immer dabei.

Empfehlenswerte Vogelbücher für persönlichen Aufzeichnungen:

**Howell & Webb (1995) A guide to the birds of Mexico and Northern Central America. Oxford Univ. Press. 851 Seiten. ISBN 0198540124.** Ausführlicher Vogelführer für die Region. Wir bevorzugen dieses Bestimmungsbuch gegenüber allen anderen derzeit erhältlichen aufgrund ausführlicher Information zur Bestimmung, Habitat, Verbreitung, Karten, und Sophie Webbs erstklassigen Zeichnungen. Das Buch hat leider keine Abbildungen nordamerikanische Wintergäste, daher ist ein zweites Buch notwendig.

**Sibley (2000) The Sibley guide to birds. Knopf, New York. 545 Seiten. ISBN 0679451226.** Beinhaltet alle nordamerikanischen Arten, Abbildungen verschiedener Gefiederformen sowie aller Arten im Flug.

**Eisermann & Avendaño (2007) Lista comentada de las aves de Guatemala/Annotated checklist of the birds of Guatemala. Lynx Edicions. 175 Seiten. ISBN 849655340X.**



Zweisprachige kommentierte Artenliste der Vögel Guatemalas. Tabellarische Liste aller Vogelarten mit Informationen zu Status, Lebensraum und Verbreitung. Verbreitungskarten. Kommentare zu Arten mit neuer Information zur Verbreitung, endemische und gefährdete Arten. 175 Seiten. Lynx Edicions, 2007. ISBN 84-96553-40-X

### Informationen zu den Beobachtungsgebieten auf dieser Reise

online, mit zahlreichen Fotos: [www.cayaya-birding.com/Destination.html](http://www.cayaya-birding.com/Destination.html)

### Gesundheitshinweise

Gesetzlich sind keine Impfungen zur Einreise in Guatemala vorgeschrieben (außer Gelbfieberimpfung für Reisende aus Gelbfieber-Infektionsgebieten), Tetanus und Hepatitis sind jedoch ratsam. Malaria kommt in den Tieflandsgebieten vor, vorbeugende Medikamenteneinnahme ist empfehlenswert. Bitte lassen Sie sich von Ihrem nächstgelegenen Tropenmedizinischen Institut beraten. Online finden Sie Informationen auf den folgenden Internetseiten:

Tropeninstitut München: <http://www.fit-for-travel.de/ueber-300-reiseziele/guatemala.shtml>

Center for Disease Control: <http://wwwnc.cdc.gov/travel/destinations/traveler/none/guatemala>

## Sonstiges

Elektrizität: 110V, 50Hz (amerikanische Flachstecker).

Wasser: Leitungswasser in guatemalteckischen Städten hat keine Trinkwasserqualität. Abgefülltes Trinkwasser ist überall erhältlich.

Währung: 10 Quetzal  $\approx$  1 €. In allen Städten sind Geldautomaten (VISA / MASTERCARD) verfügbar. US Dollar werden in den meisten Touristenzentren als Währung akzeptiert, Euro jedoch nicht. Auch viele Banken akzeptieren keine Euros, der Wechsel von US Dollar in Quetzal ist problemlos. Wenn Sie Reiseschecks benutzen, empfehlen wir den Kauf von *American Express Reiseschecks* (in US\$, nicht in €), andere weniger bekannte Reiseschecks werden nicht akzeptiert.

## Informationen zu den Reiseleitern

Die Reise wird in Guatemala von Knut Eisermann und Claudia Avendaño geleitet. Knut stammt aus Chemnitz und lebt seit 1997 in Guatemala, wo er sich der Erforschung der Vogelwelt widmet. Ergebnisse wurden in zahlreichen Artikeln in wissenschaftlichen Zeitschriften, in Büchern und Buchkapiteln, sowie in populärwissenschaftlichen Magazinen veröffentlicht (siehe Publikationsliste online

auf [www.birdmonitoring.info/publications.htm](http://www.birdmonitoring.info/publications.htm)).

Claudia wurde in Guatemala Stadt geboren, und hat sich seit ihrem Biologiestudium der Vogelwelt Guatemalas verschrieben. Claudia und Knut haben Vogelkartierer und Guides für Vogelbeobachtungstouren in mehreren Gebieten Guatemalas ausgebildet, organisieren jährliche Christmas Bird Counts, und haben in 2003 zusammen das Reiseunternehmen CAYAYA BIRDING ([www.cayaya-birding.com](http://www.cayaya-birding.com)) gegründet, mit dem sie spezialisierte Vogelbeobachtungsreisen in Guatemala organisieren.

